

# burundikids

STIFTUNG BURUNDIKIDS SCHWEIZ



## JAHRESBERICHT 2018

10 Jahre Stiftung burundikids Schweiz

# burundikids

STIFTUNG BURUNDIKIDS SCHWEIZ



**Stiftung burundikids schweiz**  
Roberstenstrasse 88  
4310 Rheinfelden

**info@burundikids.ch**  
**www.burundikids.ch**

**Credit Suisse AG, Rheinfelden**  
**IBAN CH35 0483 5042 0997 9100 0**

**Stiftungsrat:**

Susanne Baumberger, Rheinfelden  
(Administration / Präsidentin)

Petra Kalt, Rheinfelden

Markus Raub, Rheinfelden  
(Homepage, Facebook, Fotos)

Verena Zintzmeyer, Zollikon  
(Gründungsmitglied)

**Aufsicht:**

Eidg. Departement des Innern



# INHALT

Vorwort .....	4
Interview .....	5
2018 erreicht .....	6
Untersuchungen/Behandlungen .....	7
Gratisbehandlungen .....	8
Geburten.....	9
Prävention .....	10
Herzlichen Dank.....	11
Jahresrechnung 2018.....	12
Bericht Revisionsstelle .....	13
Betriebsrechnung .....	14
Bilanz.....	15



# VORWORT

Während einer Reise unserer Gründungsstiftungsräte Verena Zintzmeier und Thomas Egloff ins ostafrikanische Burundi wurden sie mit den verheerenden Folgen des zwölf Jahre dauernden Bürgerkrieges konfrontiert.

Die Stiftung burundikids Schweiz wurde im Dezember 2008 gegründet, um eine ausreichende, allen zugängliche medizinische Grundversorgung zu schaffen.



Susanne Baumberger  
Präsidentin des Stiftungsrates

## Meilensteine dieser Erfolgsgeschichte:

- 2010 Bau des Centre Médical Hippocrate und Aufnahme des Betriebs als Gesundheitszentrum
- 2013 Geburtsklinik mit gynäkologischer Abteilung
- 2014 Kinderspital
- 2015 Bau des Operationssaals und Anerkennung als Spital (Bewilligung des burundischen Gesundheitsministeriums)

In die medizinische Grundversorgung zu investieren ist heute unverändert wichtig wie vor 10 Jahren. Burundi ist auch heute noch eines der ärmsten Länder der Welt. 81% der ca. 8,5 Mio. Einwohner leben in Armut, rund 42% leiden Hunger. Die Wiederwahl des Präsidenten 2015, der sich entgegen der Verfassung eine dritte Amtszeit sicherte, hat Burundi in eine neue Krise gestürzt und eine positive wirtschaftliche Entwicklung ist leider nicht festzustellen.

Unsere Aufgabe hier in der Schweiz besteht darin, die finanziellen Mittel zu beschaffen, um den Betrieb des Centre Médical Hippocrate sicherzustellen und damit möglichst vielen Kindern und Erwachsenen einen Zugang zu einer qualitativ guten medizinischen Versorgung zu ermöglichen. Wir freuen uns sehr, dass wir 2018 verschiedene der in die Jahre gekommenen Geräte durch neue ersetzen konnten, zusätzliche anschaffen konnten und die Investitionen im 2019 fortsetzen können.

Mit der steigenden Anzahl der zu behandelnden Patienten und Geburten hat auch die Arbeit stark zugenommen. Der Mitarbeiterbestand ist ab Mitte 2018 um 5 (1 Arzt, 1 Apotheker, 3 Krankenpfleger) erhöht worden, so dass nun 37 Mitarbeitende im Centre Médical Hippocrate beschäftigt sind.

**Helfen Sie uns, diese Erfolgsgeschichte weiterzuschreiben!**

## INTERVIEW MIT DER DIREKTORIN

**D**r. Béatrice Kamikazi ist seit 2015 Leiterin des Centre Médical Hippocrate. Sie ist nicht nur Leiterin des Centre Médical Hippocrate, sondern gleichzeitig ebenfalls als beratende Ärztin tätig.



Dr. med. Béatrice Kamikazi  
Leiterin Centre Médical Hippocrate

### « **Dr. Béatrice, gefällt Ihnen die Arbeit im Centre Médical?**

Ja, die Arbeit im Centre Médical Hippocrate gefällt mir sehr gut, und ich liebe meine Arbeit als Ärztin sehr. Arzt zu sein, ist unsere Berufung. Unsere Leidenschaft ist, die Kranken zu behandeln und viele geheilte Patienten zu haben.

### **Gibt es erschwerte Bedingungen und wenn ja, welches sind die Hauptprobleme?**

Schwierige Bedingungen bei der Arbeit gibt es für mich eigentlich nicht. Sicher gibt es Probleme mit den Patienten, vor allem mit Patienten, die sehr schwierig zu behandeln sind. Die Gratisbehandlungen für Kleinkinder und Schwangere, die wir seit Februar 2016 weiter anbieten, bringen das Problem mit sich, dass sehr viele Medikamente benötigt werden. Das grösste Problem ist, genügend Material zu haben, um die Kranken zu versorgen. Der Bedarf an Medikamenten

und Material für das Labor steigt täglich. Das ist eigentlich unsere Hauptsorge.

### **Wie wichtig ist die Unterstützung von Stiftung burundikids schweiz?**

Diese Unterstützung ist sehr wichtig. Wir können hier nur arbeiten dank der Unterstützung von Stiftung burundikids schweiz. Ohne diese finanzielle Hilfe könnten wir die Arbeit nicht weiterführen.

### **Was wünschen Sie sich für die Zukunft des Spitals?**

Wir wünschen uns, dass das Centre Médical Hippocrate ein grosses Spital wird, das nicht nur Allgemeinmedizin anbietet. Dienstleistungen wie Reanimation gibt es zum Beispiel nicht. Das heisst, wir würden gerne, aber wir haben die Einrichtung dafür nicht und auch zu wenig Personal. Was wir wollen ist, dass das Spital trotzdem Fortschritte macht und wir die Verantwortung übernehmen, damit die Patienten zufrieden sind.



# DAS KONNTE 2018 ERREICHT WERDEN

## Hilfe für Spaltkinder

Beim ersten Einsatz im Februar 2015 konnte die deutsche Cleft Kinderhilfe e.V. 20 Spaltkindern helfen. Geplant war, einmal pro Jahr ein Operationseinsatz in Burundi durchzuführen. Aufgrund der kritischen Sicherheitslage seit den Präsidentschaftswahlen im Juli 2015 war dies in den letzten Jahren zu gefährlich. Nachdem sich die Lage wieder etwas entspannt hat, waren die beiden Chirurgen Dr. Oliver Blume und Dr. Gunther Au-Balbach vom 30. Januar bis zum 5. Februar 2018 wieder im Centre Médical Hippocrate.

44 Spaltoperationen in nur sieben Tagen – das ist das beeindruckende Ergebnis des Operationseinsatzes. Gemeinsam mit dem ugandischen und burundischen Ärzte- und Pflorgeteam operierten die beiden Chirurgen die vielen Patienten im Centre Médical Hippocrate. Zu diesem Einsatz waren sogar Patienten aus der benachbarten Demokratischen Republik Kongo angereist, um sich behandeln zu lassen.

## Anschaffung von neuen Geräten für die Geburtshilfe, Neonatologie und Labor

Für eine Verbesserung des medizinischen Angebots des Centre Médical Hippocrate waren Investitionen in medizinische Geräte und Einrichtungen dringend nötig. In die Jahre gekommene bisherige Geräte mussten ersetzt und zur Verbesserung der Leistungen neue Geräte angeschafft werden.

## 2018 sind zum Beispiel folgende Geräte angeschafft worden:

Brutkasten, Ultraschallgerät, Sterilisator, Blutanalysegerät, Operationslampe, zusätzliches Operationsbesteck. Die Investitionen werden 2019 mit der Anschaffung weiterer Geräte und einem Projektfahrzeug fortgesetzt.





# UNTERSUCHUNGEN & BEHANDLUNGEN

	2018:	2017:	2016:	2015:	2014:
<b>Untersuchungen / Behandlungen</b>	5'304	4'411	4'282	3'841	3'997
<b>Kinder 0 - 5 Jahre</b>	1'914	1'338	1'437	738	470
<b>Kinder über 5 Jahre und Erwachsene</b>	3'154	2'887	2'635	2'949	2'663
<b>Schwangere Frauen</b>	236	186	210	154	864
<b>Kleine chirurgische Eingriffe</b>	474	453	302	209	138
<b>Stationäre Aufnahmen</b>	2'348	1'287	1'459	745	908
<b>Labor</b>	13'314	9'894	9'247	4'771	4'650



## GRATISBEHANDLUNGEN



Seit Februar 2016 werden Kinder und Schwangere im Centre Médical Hippocrate gratis behandelt, was dank finanzieller Unterstützung von Stiftung burundikids schweiz möglich ist. Vor der Krise wurden die Kosten vom Staat übernommen, bzw. den Spitälern zurückerstattet. Die Bevölkerung der Region, die mehrheitlich in prekären finanziellen und sozialen Verhältnissen lebt, nutzt das Angebot rege. Die medizinische Gratisversorgung ermöglicht auch Kindern aus (sehr) armen Familien eine fachgerechte und qualitativ gute Behandlung. 2018 belaufen sich die Kosten auf rd. CHF 102'000.00 und sind damit weiter gestiegen.

### Gratisbehandlungen (Aufwand der Leistungen in CHF)

	2018:	2017:	2016 (ab 01.02.):
<b>Kleinkinder:</b>	39'000	24'700	16'500
<b>Geburten:</b>	33'000	30'000	34'000
<b>Kaiserschnitte:</b>	30'000	25'100	18'000
<b>Total:</b>	<b>102'000</b>	<b>79'800</b>	<b>68'500</b>



# GEBURTEN

Die Anzahl Geburten im Centre Médical nimmt von Jahr zu Jahr zu. Früher haben die Frauen für die Entbindung Spitäler in der Hauptstadt Bujumbura aufgesucht. Heute bevorzugen die Frauen das Centre Médical Hippocrate, weil sie gut versorgt und streng überwacht werden.

2018 erblickten im Centre Médical Hippocrate 910 Babys das Licht der Welt. In 118 Fällen wurde ein Kaiserschnitt gemacht. Die häufigsten Gründe für einen Kaiserschnitt sind: akute Gefahr für den Fötus, komplizierte Entbindungen (z.B. Steissgeburt), Missverhältnis Fötus – Becken, Narbengewebe des Uterus (nach mehrfachen Geburten).

Mangels Operationssaal konnten bis 2015 keine Kaiserschnitte vorgenommen werden. Mit steigender Anzahl Geburten nehmen seither auch die Kaiserschnitte zu.



## Geburten & Kaiserschnitte

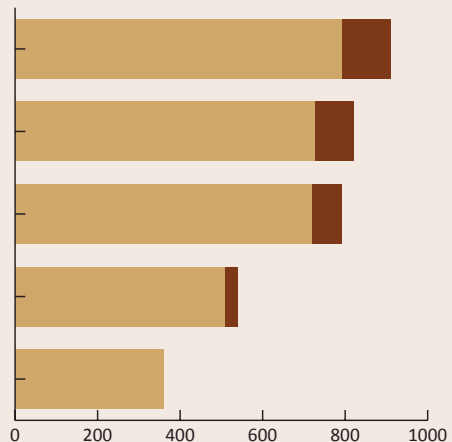
**2018:**  
792 Geburten / 118 Kaiserschnitte

**2017:**  
726 Geburten / 94 Kaiserschnitte

**2016:**  
718 Geburten / 74 Kaiserschnitte

**2015:**  
508 Geburten / 32 Kaiserschnitte

**2014:**  
359 Geburten / 0 Kaiserschnitte



# PRÄVENTION



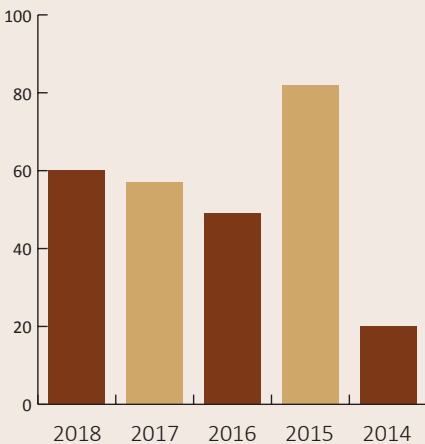
Im Centre Médical Hippocrate werden von speziell dazu ausgebildetem Personal Informationsveranstaltungen durchgeführt.

## Der Themenbereich umfasst:

- Gesundheitsfragen
- Familienplanung
- Empfängnisverhütung
- Malaria (Gebrauch von Moskitonetzen)
- Nachteil von Hausgeburten

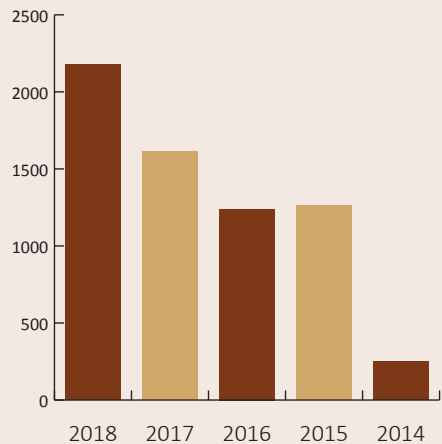
## Anzahl Infoveranstaltungen

**2018:** 60 Infoveranstaltungen  
**2017:** 57 Infoveranstaltungen  
**2016:** 49 Infoveranstaltungen  
**2015:** 82 Infoveranstaltungen  
**2014:** 20 Infoveranstaltungen



## Teilnehmerzahlen:

**2018:** 2'178 Teilnehmer  
**2017:** 1'615 Teilnehmer  
**2016:** 1'240 Teilnehmer  
**2015:** 1'260 Teilnehmer  
**2014:** 252 Teilnehmer



## HERZLICHEN DANK!



Ohne die grosszügige Unterstützung unserer Gönnerinnen und Gönner könnte das Centre Médical Hippocrate nicht betrieben werden.

Unser besonderer Dank geht an die vielen Stiftungen, Kirchgemeinden und Organisationen, die uns die Anschaffung der Geräte, Ausrüstung und Material für die Geburtshilfe, Neonatologie, Operationsaal und Labor ermöglicht haben.

Dankbar haben wir auch viele wertvolle Tipps entgegengenommen, die uns helfen, unsere Arbeit weiter zu entwickeln und zu verbessern. An dieser Stelle sei erwähnt,

dass die Stiftungsräte ehrenamtlich tätig sind.

Den Künstlern der Ausstellungen „Untitled“ (12. bis 21. Januar 2018 in Rheinfelden) und „arteTEMPORIS 1 und 2“ (7. September bis 31. Dezember 2018 in Rheinfelden), die zu Gunsten burundikids auf einen Prozentsatz der verkauften Werke verzichtet haben, danken wir ebenfalls herzlich.

Grosser Dank gebührt auch dem Team des Centre Médical Hippocrate, das Tag für Tag unermüdlich im Einsatz ist, um die vielen kleinen und grossen Patienten zu behandeln.

# DANKE

# JAHRESRECHNUNG 2018

## Rechtsform und Zweck

Die Stiftung wurde im Dezember 2008 in Zollikon gegründet. Im Januar 2016 wurde der Sitz nach Rheinfelden verlegt und die Stiftung im Handelsregister des Kantons Aargau eingetragen.

Stiftungszweck ist die Unterstützung der in Burundi gegründeten Hilfsorganisation Fondation Stamm bzw. einer Nachfolgeorganisation; dies erfolgt in enger Zusammenarbeit mit burundikids e.V. Deutschland (mit Sitz in Köln). Die Lebenssituation der Kinder, Jugendlichen und Familien in Burundi soll verbessert werden.

Die Stiftung ist politisch, wirtschaftlich und ideologisch unabhängig.

Die Stiftung burundikids schweiz ist eine gemeinnützige Stiftung nach schweizerischem Recht. Sie ist von der Bezahlung von kantonalen und eidgenössischen Steuern befreit.

## Spenden

2018 haben die Spendeneinnahmen CHF 354'453.78 (Vorjahr CHF 74'507.25) betragen. Die Spenden haben in den vergangenen Jahren knapp gereicht, um den Betrieb des Spitals sicherzustellen. Für eine Verbesserung der Leistungen des Centre Médical Hippocrate waren Investitionen in medizinische Geräte und Einrichtungen dringend nötig, weshalb wir beschlossen haben, Stiftungen und andere Organisationen anzuschreiben.

## Zweckgebundene Spenden / Rückstellungen

Im 2018 sind aus den zur Anschaffung neuer Geräte erhaltenen zweckgebundenen Spenden CHF 100'000.00 investiert worden (z.B. Brutkasten, Ultraschallgerät, Sterilisator, Blutanalysegerät). Die noch zur Verfügung stehenden CHF 66'202.00 wurden zurückgestellt und werden 2019 zum Kauf weiterer Geräte verwendet.

Weitere Rückstellungen bestehen für die Anschaffung eines Projektfahrzeuges (CHF 53'000.00), für Kinder und Jugendliche (CHF 25'000.00), Unterhalt und Reparaturen (CHF 10'000.00).

## Allgemeiner Aufwand

Der Aufwand für Werbung, Verwaltung und die Projektreise beläuft sich 2018 auf CHF 5'999.54 (2017: CHF 7'451.34).

Der gespendete Aufwand beträgt CHF 4'607.35. Es handelt sich um Auslagen der Stiftungsräte für Büromaterial, Drucksachen, Portokosten, Gebühren, Werbematerial und Reisespesen (Projektreise nach Burundi). Die Stiftungsratsmitglieder haben auf die Rückerstattung der Spesen und Auslagen verzichtet.

St. Alban-Anlage 44  
4010 Basel  
Telefon 061 279 98 98  
Telefax 061 279 98 81  
www.hbp.swiss

**HB&P Wirtschaftsprüfung AG**

**HB&P**

Bericht der Revisionsstelle  
zur eingeschränkten Revision  
an den Stiftungsrat der

**Stiftung burundikids schweiz**  
**Rheinfelden**

Als Revisionsstelle haben wir die Jahresrechnung (Bilanz, Erfolgsrechnung und Anhang) der Stiftung burundikids schweiz für das am **31. Dezember 2018** abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

Für die Jahresrechnung ist der Stiftungsrat verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, die Jahresrechnung zu prüfen. Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen hinsichtlich Zulassung und Unabhängigkeit erfüllen.

Unsere Revision erfolgte nach dem Schweizer Standard zur Eingeschränkten Revision. Danach ist diese Revision so zu planen und durchzuführen, dass wesentliche Fehlaussagen in der Jahresrechnung erkannt werden. Eine eingeschränkte Revision umfasst hauptsächlich Befragungen und analytische Prüfungshandlungen sowie den Umständen angemessene Detailprüfungen der bei der geprüften Einheit vorhandenen Unterlagen. Dagegen sind Prüfungen der betrieblichen Abläufe und des internen Kontrollsystems sowie Befragungen und weitere Prüfungshandlungen zur Aufdeckung deliktischer Handlungen oder anderer Gesetzesverstösse nicht Bestandteil dieser Revision.

Bei unserer Revision sind wir nicht auf Sachverhalte gestossen, aus denen wir schliessen müssten, dass die Jahresrechnung nicht dem Gesetz, der Stiftungsurkunde und dem Stiftungsreglement entspricht.

Basel, 4. März 2019  
fe-7/1

**HB&P Wirtschaftsprüfung AG**



Andreas Felber  
dipl. Wirtschaftsprüfer  
Zugelassener Revisionsexperte  
Leitender Revisor

Stefan Scheuring  
dipl. Wirtschaftsprüfer  
Zugelassener Revisionsexperte

**Beilagen**  
Jahresrechnung (Bilanz, Erfolgsrechnung und Anhang)

# BETRIEBSRECHNUNG

<b>2018:</b>	<b>2017:</b>
<b>CHF</b>	<b>CHF</b>

<b>Zuwendungen und Sammelaktionen der Stiftung</b>	156'251.78	72'807.25
<b>Zuwendungen zweckgebunden</b>	198'202.00	1'700.00

<b>Total Betriebsertrag</b>	<b>354'453.78</b>	<b>74'507.25</b>
-----------------------------	-------------------	------------------

<b>CMH, Anschaffung neue Geräte</b>	-100'000.00	0.00
<b>CMH, Lohnkosten</b>	-50'900.00	-48'000.00
<b>CMH, Medikamente</b>	-10'000.00	-4'104.49
<b>CMH, Behandlungskosten Patient</b>	-500.00	0.00
<b>CMH, Weihnachtsessen</b>	-500.00	-450.00
<b>Cleft, Operationsprojekt Uganda</b>	0.00	-10'000.00
<b>Patenschaft Dany</b>	-1'200.00	-1'200.00
<b>Schularbeitsförderung</b>	-500.00	-500.00
<b>Rückstellungen</b>	-154'202.00	0.00

<b>Entrichtete Beiträge und Zuwendung</b>	<b>-317'802.00</b>	<b>-64'254.49</b>
---	--------------------	-------------------

<b>Übriger betrieblicher Aufwand</b>	-1'392.19	-1'787.19
<b>Gespandeter betrieblicher Aufwand</b>	-4'607.35	-5'664.15

<b>Betriebliches Ergebnis</b>	<b>30'652.24</b>	<b>2'801.42</b>
-------------------------------	------------------	-----------------

<b>Finanzertrag</b>	0.00	5.69
---------------------	------	------

<b>Finanzaufwand</b>	-133.79	-107.84
----------------------	---------	---------

<b>Jahresgewinn</b>	<b>30'518.45</b>	<b>2'699.27</b>
---------------------	------------------	-----------------



# BILANZ

<b>AKTIVEN</b>	<b>31.12.2018</b>	<b>31.12.2017</b>
	<b>CHF</b>	<b>CHF</b>

Flüssige Mittel	255'410.85	70'077.80
Aktive Rechnungsabgrenzung	1'000.00	1'477.00

<b>Total Umlaufvermögen</b>	<b>256'410.85</b>	<b>71'554.80</b>
<b>TOTAL AKTIVEN</b>	<b>256'410.85</b>	<b>71'554.80</b>

<b>PASSIVEN</b>	<b>31.12.2018</b>	<b>31.12.2017</b>
	<b>CHF</b>	<b>CHF</b>

Passive Rechnungsabgrenzung	1'485.60	1'350.00
-----------------------------	----------	----------

<b>Total kurzfristiges Fremdkapital</b>	<b>1'485.60</b>	<b>1'350.00</b>
---	-----------------	-----------------

Rückstellungen	154'202.00	0.00
----------------	------------	------

<b>Total langfristiges Fremdkapital</b>	<b>154'202.00</b>	<b>0.00</b>
---	-------------------	-------------

Stiftungskapital	50'000.00	50'000.00
Gewinnvortrag	20'204.80	17'505.53
Jahresgewinn	30'518.45	2'699.27

<b>Total Eigenkapital</b>	<b>100'723.25</b>	<b>70'204.80</b>
<b>TOTAL PASSIVEN</b>	<b>256'410.85</b>	<b>71'554.80</b>

Die Jahresrechnung wurde gemäss den Bestimmungen des Schweizer Rechnungslegungsrechtes (32. Titel des Obligationenrechts) erstellt.

# burundikids

STIFTUNG BURUNDIKIDS SCHWEIZ



Stiftung burundikids schweiz  
Roberstenstrasse 88 | 4310 Rheinfelden

[info@burundikids.ch](mailto:info@burundikids.ch) | [www.burundikids.ch](http://www.burundikids.ch)